

Bettina Beispiel
Karlsplatz 11
12345 Berlin

Berlin, 28.09.2004

Tel.: 040-99 88 777
Mobil: 0179-98 76 54 32
Beispiel@web.de

Zahnarztpraxis
Dr. med. dent. Volker Vorlage
Hippokratesstr. 23

05432 Dresden

**Ihre Stellenausschreibung in der Berliner Zeitung vom 25.09.2004
- Zahnartzhelferin -**

Sehr geehrter Herr Dr. Vorlage,

vielen Dank für das freundliche und informative Telefonat, das wir gestern miteinander führten. Das Gespräch hat mich noch einmal in meiner Absicht bestärkt, mich für die Stelle einer Zahnartzhelferin in Ihrer Praxis zu bewerben. Dafür sende ich Ihnen meine Unterlagen.

Ich bin ausgebildete Zahnartzhelferin und habe bereits über sechs Jahre in einer Zahnarztpraxis gearbeitet. Darüber hinaus konnte ich umfassende Erfahrungen in der zahnmedizinischen Abteilung des Berliner Universitätsklinikums Charité sammeln. Zu den von mir ausgeführten Tätigkeiten gehören insbesondere:

- Anreichen von Instrumenten und Vorbereiten von Füllungen
- Mitwirken bei Röntgenaufnahmen und bei der Herstellung von Kieferabdrücken
- Desinfizieren und Pflegen der Instrumente und Apparate
- Aufnehmen von Patientendaten und Führen von Patientenkarteien
- Vereinbaren von Behandlungsterminen
- Abrechnen mit Krankenkassen und Privatpatienten
- Führen des Schriftverkehrs

Ich verfüge über ein fundiertes Wissen aus dem Bereich der Zahnmedizin, bin sehr flexibel und besitze eine schnelle Auffassungsgabe. Meine Aufgaben verfolge ich selbständig und mit großem Engagement. Zu meinen herausragenden Stärken zähle ich eine ausgeprägte Organisationsfähigkeit, große Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft sowie meine hohe kommunikative Kompetenz. Diese Fähigkeiten würde ich gerne in Ihre Zahnarztpraxis einbringen.

Die von Ihnen ausgeschriebene Stelle reizt mich besonders, weil ich darin die Möglichkeit sehe, mich persönlich weiterzuentwickeln. Ich würde mich freuen, wenn wir uns über die näheren Einzelheiten der Position in einem persönlichen Gespräch eingehend unterhalten könnten.

Mit freundlichen Grüßen

Anlage

Bettina Beispiel

Bettina Beispiel
Karlsplatz 11
12345 Berlin

Berlin, 28.09.2004

Tel.: 040-99 88 777
Mobil: 0179-98 76 54 32
Beispiel@web.de

Zahnarztpraxis
Dr. med. dent. Volker Vorlage
Hippokratesstr. 23

05432 Dresden

Initiativbewerbung für eine Mitarbeit als Zahnarzthelferin

Sehr geehrter Herr Dr. Vorlage,

Sie sind mir als Zahnarzt mit einem hervorragenden Ruf bekannt und mir schon mehrfach als Arzt empfohlen worden, daher kann ich mir gut vorstellen als Zahnarzthelferin für Sie tätig zu werden und sende Ihnen meine Unterlagen.

Ich bin ausgebildete Zahnarzthelferin und habe bereits über sechs Jahre in einer Zahnarztpraxis gearbeitet. Darüber hinaus konnte ich umfassende Erfahrungen in der zahnmedizinischen Abteilung des Berliner Universitätsklinikums Charité sammeln. Zu den von mir ausgeführten Tätigkeiten gehören insbesondere:

- Anreichen von Instrumenten und Vorbereiten von Füllungen
- Mitwirken bei Röntgenaufnahmen und bei der Herstellung von Kieferabdrücken
- Desinfizieren und Pflegen der Instrumente und Apparate
- Aufnehmen von Patientendaten und Führen von Patientenkarteien
- Vereinbaren von Behandlungsterminen
- Abrechnen mit Krankenkassen und Privatpatienten
- Führen des Schriftverkehrs

Ich verfüge über ein fundiertes Wissen aus dem Bereich der Zahnmedizin, bin sehr flexibel und besitze eine schnelle Auffassungsgabe. Meine Aufgaben verfolge ich selbständig und mit großem Engagement. Zu meinen herausragenden Stärken zähle ich eine ausgeprägte Organisationsfähigkeit, große Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft sowie meine hohe kommunikative Kompetenz. Diese Fähigkeiten würde ich gerne in Ihre Zahnarztpraxis einbringen.

Die Mitarbeit in Ihrer Praxis reizt mich besonders, weil ich darin die Möglichkeit sehe, mich persönlich weiterzuentwickeln. Ich würde mich freuen, wenn wir uns über die näheren Einzelheiten persönlich unterhalten könnten. Dazu werde ich Sie in der nächsten Woche anrufen, um – Ihr Einverständnis vorausgesetzt – einen Termin für ein Gespräch mit Ihnen zu vereinbaren.

Mit freundlichen Grüßen

Anlage

Bettina Beispiel

Bewerbungsunterlagen

von

Bettina Beispiel

Karlsplatz 11

12345 Berlin

Tel. 0123-12 121 12

Mobil: 0177-123 456 78

Beispiel@web.de



Foto

für die Stelle einer

Zahnarzhelferin

Praxis Dr. Vorlage

LEBENS LAUF

Bettina Beispiel

Karlsplatz 11
12345 Berlin
Tel. 0123-12 121 12
Mobil 0123-23 456 78
Beispiel@web.de

Persönliche Daten

geboren am 18.04.1963 in Wuppertal, verheiratet, ein Kind (14)

Berufliche Erfahrungen

- | | |
|---------------|---|
| 04.98 - heute | Zahnarztpraxis Dr. Michael Müller
<i>Zahnarthelferin</i> <ul style="list-style-type: none">• Anreichen von Instrumenten und Vorbereiten von Füllungen• Mitwirken bei Röntgenaufnahmen und bei der Herstellung von Kieferabdrücken• Desinfizieren und Pflegen der Instrumente und Apparate• Aufnehmen von Patientendaten• Führen von Patientenkarteen• Vereinbaren von Behandlungsterminen• Abrechnen mit Krankenkassen und Privatpatienten• Führen des Schriftverkehrs |
| 02.97 - 03.98 | Universitätsklinikum Charité, Berlin
Zahnmedizinische Abteilung
<i>Zahnarthelferin</i> <ul style="list-style-type: none">• Anreichen von Instrumenten• Vorbereiten von Füllungen• Desinfizieren und Pflegen der Instrumente |
| 10.84 – 02.91 | Zahnarztpraxis Dr. med. dent. Martina Maier, Köln
<i>Zahnarthelferin</i> <ul style="list-style-type: none">• Unterstützen der Ärztin bei der Behandlung• Aufnehmen von Daten und Führen von Karteien• Vereinbaren von Patiententerminen• Abrechnen mit Kassen und Patienten• Führen des Schriftverkehrs |

Weiterbildung

- | | |
|---------------|---|
| 02.04 - 03.04 | Zahnmedizinisches Zentrum, Berlin
Einsatz von Kunststoffen in der Fülltechnik |
| 07.89 | Akademie für Medizinberufe, Köln
Einsatz von Röntgentechnik in der zahnmedizinischen Praxis |

Berufsausbildung

- | | |
|---------------|---|
| 10.81 - 06.84 | Zahnarztpraxis Dr. med. dent. Martina Maier, Köln
<i>Ausbildung zur Zahnarthelferin</i>
Abschluss: Zahnarthelferin |
|---------------|---|

Schulbildung

1979 - 1981	Fachoberschule für Technik , Wuppertal Abschluss: Fachhochschulreife
1973 - 1979	Lion-Feuchtwanger-Realschule , Wuppertal Abschluss: Mittlere Reife
1969 - 1973	Martin-Luther-Grundschule , Wuppertal

Auslandsaufenthalte

07.84 - 09.84	Kulturreise durch die USA und durch Kanada
---------------	--

Besondere Kenntnisse und Fähigkeiten

Sprachen	Englisch - fließend Französisch - gut
EDV	Betriebssysteme: Windows 98/2000/NT/XP, Linux Office-Programme: Word, Excel, PowerPoint Grafikprogramme: Paint Shop Pro, Corel Draw Internet, E-Mail
Führerschein	Klasse 3

Ehrenämter – Soziales Engagement

Aktiv im Verein „Computer an die Schule“, Berlin

Freizeitaktivitäten

Sport:	Schwimmen, Joggen, Skifahren
Kultur:	Lesen von moderner Literatur, Besuch von Kammerkonzerten
Sonstiges:	Wanderungen durch die Natur

Berlin, den 28.09.2004

(hier steht die Unterschrift)

Mehr zu meiner Person

*Der Schmerz ist ein heiliger Engel,
durch ihn werden Menschen größer als durch alle Freuden.*
Adalbert Stifter

Warum ich mich für den Beruf der Zahnarzthelferin entschieden habe

Bereits während meiner Schulzeit stand für mich fest, dass ich Zahnarzthelferin werden wollte. Dieser Beruf sagt mir deshalb so besonders zu, weil er mir die Möglichkeit bietet, mich in professioneller Weise helfend einzubringen und weil es sich um eine Tätigkeit handelt, die eine ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit erfordert. Ich bin davon überzeugt, dass ich in hohem Maße über diese Kompetenz verfüge. Überdies habe ich mir im Rahmen meiner umfassenden Ausbildung und meiner langjährigen Tätigkeit solide und fundierte zahnmedizinische Fachkenntnisse angeeignet, die ich immer auf aktuellem Stand halte und jederzeit zur Anwendung bringen kann. Zudem arbeite ich gerne mit anderen Menschen in einem offenen und kooperativen Praxisteam zusammen und habe große Freude daran, mit Patienten und externen Ansprechpartnern, z.B. von Krankenkassen oder anderen Praxen zu kommunizieren.

Meine besonderen Kenntnisse und Erfahrungen

Meine Ausbildung zur Zahnarzthelferin habe ich einer renommierten und sehr erfolgreichen Praxis abgeschlossen und danach umfangreiche Erfahrungen in meinem Beruf gesammelt. Durch die Mitarbeit in der zahnmedizinischen Abteilung der Berliner Universitätsklinikums Charité konnte ich den Beruf der Zahnarzthelferin überdies bereits aus einer ganz anderen, sehr interessanten Perspektive kennen lernen. Zudem habe ich mit allen im Büro gebräuchlichen Kommunikationsmitteln gearbeitet. Dabei konnte ich meine besonderen Kompetenzen im Bereich der EDV-Anwendung und der Kommunikation weiterentwickeln und ausbauen. Dazu gehören auch spezielle Abrechnungs- und Verschreibungsprogramme. Des Weiteren habe ich mir vertiefte Kenntnisse im Bereich der Röntgentechnik angeeignet, die ich auch bereits in größerem Umfang anwenden konnte.

Meine persönlichen Stärken und Fähigkeiten

Zu meinen persönlichen Stärken zähle ich eine große Sorgfältigkeit und Zuverlässigkeit ebenso wie eine hohe Belastbarkeit. Ich verfüge über eine schnelle Auffassungsgabe, die es mir ermöglicht, mich rasch in neue Aufgabenfelder einzuarbeiten. Weiterhin besitze ich ein starkes Einfühlungsvermögen, das mir bei der Kommunikation mit Patienten immer sehr zugute gekommen ist. Ich arbeite ich gerne mit Menschen zusammen und bin in der Lage, die Kooperation in einem Team zu fördern, indem ich dort die Rolle einer kommunikativen Schnittstelle zu übernehme.

Wie ich meine berufliche Zukunft sehe

Aufgrund meiner umfassenden beruflichen Erfahrungen sehe ich mich in Zukunft als Erste Zahnarzthelferin in einer zahnmedizinischen Praxis, die selbständig und verantwortlich ihre Aufgaben erfüllt und den behandelnden Arzt auf diese Weise optimal in der Führung seiner Praxis unterstützt.